

Aktivitäten von Oberlausitzer Heimat-, Mundart-, Trachten- und Schreibfreunden 2024

Wahl des Oberlausitzer Mundartwortes 2024

Wer von euch noch nicht gewählt hat, sollte es tun. Ihr könnt auch andere Tiere angeben, die nicht in der Liste stehen, wie *Happl* (Pferd), *Mutzl* oder *Mutschl* (Kuh), *Kieze* (weibl. Katze), *Hacksch* (Rammler), *Siene* (weibl. Kaninchen, Häsin), *Summerkalbl* (Marienkäfer), *Aale Gaake*, *Aale Krohe* (Krähe), aber nicht *Harch*. Denn Heringe schwimmen in keinem Bach oder Teich der Oberlausitz. Bitte auch nicht für deutschlandweit bekannte Namen wie Piepmätzl, Miezekatze oder Karnickel voten. Bisher sind 645 Stimmen eingegangen. So viel wie noch nie. Es führt mit 107 Stimmen das *Tschiepl/Tschippl* vor der *Seechomse/Omse* (79 Stimmen), dem *Huntschl* (79 Stimmen), dem *Kaularschl* (64 Stimmen) und dem *Rutkatl* (62 Stimmen). Die Wahlzettel aus der Alten Mangel in Ebersbach sind noch nicht dabei. Es sollen sich dort auch viele für *Schepsl* (Schaf) entschieden haben.

Groashupper, Groashipplch:	Heuschrecke, Grille
Hippe, Hippl, Ziegehippl, Mähhippl, Meppe:	Hausziege, Zickel
Huntschl:	Ferkel, Schweinel
Hurnse, Hurlze, Irlze:	Hornisse
Kaularschl:	Kaulquappe
Krautscheißer:	Kohlweißling
Rutkatl:	Rotkehlchen
Seechomse, Omse, Ommse, Ummse:	(Piss)ameise
Scheps, Schepsl, Mähschepsl, Meckl:	Schaf, Schöps
Schmeeße, Schweeße:	Schmeißfliege
Teichuchse, Mooruchse, Muhruchse:	Große Rohrdommel
Tschippl, Tschiepl, Schippl, Schiepl:	Küken
weitere Tiere:	

Die Bekanntgabe des Oberlausitzer Mundartwortes 2024 und die Auszeichnung der Sieger beim Lusatia-Preiswettbewerb wird erst im August zum Tag der Oberlausitz vorgenommen. Wer Veranstaltungen kennt, die dafür geeignet sind, sollte sich bei mir mitteilen.

9. Oberlausitzer Heimattreffen zum 700jährigem Jubiläum der Gemeinde Oderwitz

Die Gemeinde Oderwitz feiert vom 14. bis zum 16. Juni 2024 ihre erste urkundliche Erwähnung vor 700 Jahren. Der Lusatia-Verband bringt sich am 15. Juni 2024 in die Feierlichkeiten in Oderwitz mit einem Programm zum Oberlausitzer Heimattreffen ein. Zwischen 13.00 und 17.00 Uhr werden auf der Bühne im großen Festzelt auf der Pferdesportanlage hinter dem Sportlerheim im OT Niederoderwitz Oberlausitzer Heimat- und Mundartgruppen, Gesangsvereine und Mundartsprecher ein vierstündiges Programm mit Oberlausitzer Liedern, Schnurren und Gedichten darbieten. Das Thema heißt: „A Uderwitz, do hoat ´s geblitzt“. Folgende Gruppen und Sprecher werden dabei sein:

Dorfensemble Bertsdorf und Heimatchor Lückendorf,
Volksspielkunst Thalia Jonsdorf,
Sängerbund Spitzkunnersdorf,
die vier Cunewaaler Durfruller,
Kinder aus den Kitas in Oderwitz
Hans-Rainer Hensel, Karin Renger und Hans Klecker (Moderation)

Wer ein oder mehrere Plakate vom Heimattreffen (s. Anhang) benötigt, kann gerne welche von mir erhalten.

Festumzug zum 700jährigem Jubiläum der Gemeinde Oderwitz

Die Mundart- und Trachtenfreunde wollen sich am Festumzug, am 16. Juni, beteiligen. Die Aufstellung erfolgt im OT Oberoderwitz auf der Lindenallee in der Nähe des alten Schlosses, später Jugendherberge. Der Festzug setzt sich 11 Uhr in Bewegung. Er führt von der Lindenallee, über die Dorfstraße, August-Bebel-Straße, Kirchstraße, Oberherwigsdorfer Straße, dem Bachweg, der Schulstraße, An der Volkswiese zum Festplatz und ist 4 km lang. Die Oberlausitzer Mundart- und Trachtenfreunde werden eine Altoberlausitzer Hochzeit darstellen mit Hochzeitsbitter, Kränzeljunge, Züchtjungfern (Blumenstreukindern), Brautpaar, Brautjungfern und Hochzeitsgästen. Die Kinder werden dem Brautpaar verschnüren und die Hochzeitsgäste Ehrenpforten bilden. Alle Mitwirkenden tragen eine Altoberlausitzer Tracht aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Ich gehe davon aus, dass die Martha und die Clara Hoffmann wieder Blumen streuen. Ein junges hübsches Paar aus Görlitz fungiert in der Hochzeitstracht der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts als Brautpaar. Wer von euch hat einen Jungen, Engeljungen oder Nachbarjungen im Alter von sechs bis zehn Jahren, der als Kränzeljunge mitmachen kann?

Bitte kommt alle in Oberlausitzer Tracht. Wer keine hat, dem borge ich gerne eine. Ein herzliches Dankschön unserem Landrat Stephan Meyer, er hat immer die Kosten für die Reinigung übernommen. Die Hochzeitsgäste in Tracht erhalten von mir einen mit Buchsbaum geschmückten Stab, damit wir für das Brautpaar Ehrenpforten bilden

können. Ich empfehle den Frauen einen Handkorb mitzubringen, in dem Sie ihre Autoschlüssel, Armbanduhren und neumodischen Regenschirme verstauen können. Bitte keine Plastetüten aus dem Supermarkt verwenden. Die Männer können in der freien Hand ein Hochzeitsgeschenk tragen, z. B.: einen Nachttopf, einen Ausklopfer, einem Holzstab zum Wäscheumrühren, eine Wäscheleine, ein Waschbrett, eine Wärmflasche, einen Maukestamper oder Kinderspielzeug. Bringt alle genügend Blüten und Grünzeug für die BlumenstreuKinder mit, damit denen nicht das Streumaterial ausgeht. Parkplätze gibt es u. a. bei der Tankstelle hinter der Bahnbrücke und bei der Schule gleich hinter der ehemaligen Wetterstation. Wer gleich in Tracht kommt, wird in der Regel auch nicht auf Durchlassscheine usw. kontrolliert.

Eibauer Bierzug

Am Sonntag, dem 30 Juni 2024, veranstaltet die Gemeinde Kottmar, OT Eibau, zum 30. Male den „Historischen Eibauer Bierzug“. Der Festumzug beginnt 11 Uhr und führt, wie alle Jahre, vom Gasthof „Waldkretscham“ in Walddorf entlang der B 96 zum Festplatz am Volkshaus. In den letzten Jahren (2004, 2007, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023) haben sich der Trachtenpflegeverein Oberlausitz e.V. bzw. die Interessengemeinschaft „Oberlausitzer Mundart- und Trachtenfreunde“ daran beteiligt. Ab dem Jahre 2014 wurde mit Michael Kretschmer, dem jetzigen Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, und Dr. Stephan Meyer, dem jetzigen Görlitzer Landrat, für den Tag der Oberlausitz am 21. August im Eibauer Bierzug geworben. Ich hoffe, auch diesmal wieder.

In diesem Jahr heißt das Thema „Die Oberlausitz-unsere Heimat“. Es können Oberlausitz- und Sachsenfahnen, Landkreisfahnen, Oberlausitzer Banner, Wappen von Oberlausitzer Städten, Oberlausitzer Landkarten im Großformat und nicht anstößige Oberlausitzer Sprüche gezeigt werden oder Brauchhandlungen dargeboten werden, aber keine Transparente mit politischen Losungen oder einer Aufforderung zur Wahl einer bestimmten Partei.

Auf den angedachten Brautzug in Eibau müssen wir verzichten, da das Görlitzer Brautpaar am 30. Juni eine andere Verpflichtung wahrnehmen muss. Sicherlich wird auch wieder, wie alle Jahre, die Dittersbachen Birkenfuhre von Sebastian Bergmann dabei sein.

Nähere Informationen über die Bildnummer und den Stellplatz erhaltet ihr Ende Mai oder Anfang Juni in einem neuen Rundbrief.

Tag der Oberlausitz

Im Jahre 2024 findet am 21. August, einem Mittwoch, der 11. Tag der Oberlausitz statt. Alle Aktivitäten mit bodenständigem Kolorit zwischen dem 10. und 25. August können dem Oberlausitztag zugerechnet und dem www.lusatia-verband.de zur Bekanntmachung gemeldet werden. An mindestens einer Veranstaltung wird auch das Oberlausitzer Wort 2024 bekanntgegeben und mehrere Gewinner durch Los ermittelt.

Auch die Gewinner des landeskundlichen Preisausschreibens der Lusatia „Kennen Sie die Oberlausitz“ erhalten ihre Präsente.

Bihms-Koarle-Abend

Mundart- und Trachtenfreunde aus Cunewalde organisieren im Oktober oder November 2024 einen Bihms-Koarle-Abend mit Vorträgen über die Bedeutung von August-Matthes für die Mundartdichtung, mit Darbietungen von Mundartgedichten von Bihms Koarln und einem Oberlausitzer Menü anlässlich seines 170sten Geburtstages. Genaue Angaben werde ich im nächsten Rundschreiben Ende Mai oder Anfang Juni machen.

Wichtig für mich

Trotz Aufforderung im Rundschreiben vom 24. Februar 2024 haben sich erst vier Personen zum Festumzug am 16. Juni in Oderwitz und vier Personen zum Bierzug am 30. Juni in Eibau gemeldet. Ich weiß zwar, dass auf euch Verlass ist und viele Trachtenfreunde mitmachen werden, aber ich will schon sicher gehen und nicht mit sechs oder sieben Hanseln alleine beide Umzüge mit Leben erfüllen.

Ihr / Euer

Hans Klecker

(Interessengemeinschaft Oberlausitzer Mundart und Tracht im Lusatia-Verband e.V.)